



Vergaberecht im Zeitalter der Digitalisierung

07.-08.11.2022

Praxistipps zur beschleunigten & effizienten IT-Beschaffung in Bund, Ländern und Kommunen

[jetzt anmelden](#)

Ihr Referent:



Dr. Moritz Philipp Koch

Leiter Sourcing und Vergabe

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Mitglied der Arbeitsgruppe EVB-IT des Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)

An diesem zweitägigen Praxisseminar werden die Inhalte der gleichnamigen Publikation „Vergaberecht im Zeitalter der Digitalisierung“ in Form von interaktiven Vorträgen und Diskussionsrunden geschult und anhand von Fallbeispielen erläutert.

Der erste Seminartag widmet sich dabei grundlegenden Herausforderungen in der praktischen Anwendung des Vergaberechts. Insbesondere werden Anforderungen in den Bereichen Verfahrenswahl, Markterkundung, Eignungskriterien, Leistungsbeschreibung, Rahmenvereinbarungen und Nachhaltigkeit vermittelt. Anschließend stehen am zweiten Tag die Anwendung der EVB-IT, die Beschaffung von Open Source Software (OSS), agilen Softwareentwicklungsprojekten und die Vergabe von Cloud-Leistungen im Fokus.

Der inhaltliche Bogen vermittelt einerseits die zentralen rechtlichen Gesichtspunkte und Fallstricke aus der Vergabepaxis und bildet gleichzeitig einige der wichtigsten Themenfelder ab, auf welche die vergebenden Stellen bei der Umsetzung der Digitalisierung angewiesen sind.

Inhaltsübersicht:

- Vorbereitungs- und Planungsphase
- Einbeziehung der erforderlichen Expertise (Lizenzmanagement / IT-Sicherheit / Datenschutz)
- Die Bedarfsermittlung: Bedarfsabfragen, Bezugsberechtigte, Schätzung des Auftragswertes
- Die Wahl der richtigen Verfahrensart
- Die Markterkundung als Garant für erfolgreiche Vergaben
- Aufstellen belastbarer Eignungskriterien
- Berücksichtigung von Start Ups
- Erfolgreiche Erstellung der Leistungsunterlagen und (Leistungsbeschreibung, Kriterienaufstellung etc.)
- Die Leistungsbeschreibung als „Herz des Vergabeverfahrens“
- Nachhaltigkeit und Beschaffungen
- Flexible und erfolgreiche Beschaffungen durch effiziente Rahmenvereinbarungen
- Nachhaltigkeitsaspekte in der Leistungsbeschreibung und als Zuschlagskriterien
- Die Erstellung des Vertrages / Bedeutung der EVB-IT für erfolgreiche IT-Vergaben
- Beschaffung von Open Source Software (OSS)
- Die Vergabe agiler Softwareentwicklungsprojekte
- Die Vergabe von Cloud-Lösungen
- Die neuen EVB-IT Cloud als Grundlage für Cloud-Beschaffungen
- Ganz neue EVB-IT Anlage: Einbeziehung von Auftragnehmer-AGB: Wie gelingt die Anwendung dieser Anlage?
- Interaktive Abschlussdiskussion



Tag 1

08:45

Akkreditierung

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

09:15

Die besondere Bedeutung der Vorbereitungs- und Planungsphase

- Einbeziehung der erforderlichen Expertise (Lizenzmanagement / IT-Sicherheit / Datenschutz)
- Erstellung eines belastbaren Zeitplans
- Die Bedarfsermittlung: Bedarfsabfragen, Bezugsberechtigte, Schätzung des Auftragswertes
- Standard vs. Individualität – Welche Unterlagen benötigt eine effiziente und rechtsichere Vergabe?
- Die Wahl der richtigen Verfahrensart (Offenes Verfahren / Nicht-offenes Verfahren vs. Verfahren mit Verhandlungsmöglichkeiten)
- Möglichkeiten und Grenzen des Verhandlungsverfahrens - Empfehlungen für erfolgreiche Verhandlungen

10:00

Die Markterkundung als Garant für erfolgreiche Vergaben

- § 28 VgV als wichtige Rechtsgrundlage
- Möglichkeiten und Grenzen der Markterkundung
- Relevanz der Markterkundung für erfolgreiche Leistungsbeschreibungen
- Verschiedene Art und Weisen der Markterkundung
- Praxisbeispiele und Checkliste für erfolgreiche Markterkundungen

10:45

Kaffeepause

11:15

Aufstellen belastbarer Eignungskriterien

- Auswahl der passenden Eignungskriterien
- Empfehlungen für den sinnvollen Einsatz von Referenzen (Referenzen über öffentliche Aufträge?)
- Berücksichtigung von Start Ups und wie sie gelingen kann
- Abgrenzung zwischen Eignung und Leistung



12:15

Mittagspause

13.15

Erfolgreiche Erstellung der Leistungsunterlagen und (Leistungsbeschreibung, Kriterienaufstellung etc.)

- Die Leistungsbeschreibung als „Herz des Vergabeverfahrens“
- Praxisgerechte Festlegung von Mindestanforderungen (Ausschlusskriterien)
- Sinnvolle und effiziente Bewertung der Leistung (Bewertungskriterien)
- Die häufigsten Fehler bei der Kriterienauswahl (A- und B-Kriterien)
- Zulässig oder unzulässig? Die Bewertung von Bieterpräsentationen und ihre Grenzen

14:00

Flexible und erfolgreiche Beschaffungen durch effiziente Rahmenvereinbarungen

- Rahmenvereinbarungen als Erfolgsgarant für schnelle und effiziente Vergaben
- Rechtsprechung zu Rahmenvereinbarungen – Einmal Hin und Her und zurück – Was gilt aktuell?
- Rahmenvereinbarungen mit mehreren Unternehmen als Partner? Mehr Aufwand oder wichtige Chance?

15:00

Kaffeepause

15:30

Nachhaltigkeit und Beschaffungen

- Angestiegene Bedeutung und rechtliche Grundlagen von sozialen und umweltbezogenen Aspekten
- Nachhaltigkeitsaspekte in der Leistungsbeschreibung
- Nachhaltigkeitsaspekte als Zuschlagskriterien
- Praxisbeispiele

16:30

Ende des ersten Seminartags



Tag 2

08:45

Akkreditierung

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

09:15

Die Erstellung des Vertrags / Bedeutung der EVB-IT für erfolgreiche IT-Vergaben

- EVB-IT Vertrag vs. Individualvertrag
- Grundlagen der EVB-IT / Arbeitsgruppe EVB-IT
- Basisverträge und Systemverträge
- Verschiedene EVB-IT Vertragstypen und wie ihr Einsatz gelingt
- Ablehnung der EVB-IT durch Monopolisten

10:15

Beschaffung von Open Source Software (OSS)

- Aktuelle Fokussierung auf die Beschaffung von OSS
- Besonderheiten und Vergaberelevanz der Beschaffung von OSS
- Zulässigkeit der Beschränkung auf OSS
- Probleme der Vergleichbarkeit bei Zulassung von OSS und proprietärer Software

11:00

Kaffeepause

11:30

Die Vergabe agiler Softwareentwicklungsprojekte

- Agilität vs. öffentliche Verwaltung?
- Dienstvertrag, Werkvertrag oder eine Mischung – Empfehlungen für eine erfolgreiche Vertragsgestaltung
- Die wichtigsten Vertragsinhalte bei der Vergabe agiler Softwareentwicklungsprojekte

12:30

Mittagspause

13:30

Die Vergabe von Cloud-Lösungen

- Die neuen EVB-IT Cloud als Grundlage für Cloud-Beschaffungen
- Wie praxistauglich ist das neue Vertragsmuster? – Expertentipps zur sinnvollen Anwendung
- EVB-IT Kriterienkatalog für Cloud-Lösungen



- Ganz neue EVB-IT Anlage: Einbeziehung von Auftragnehmer-AGB: Wie gelingt die Anwendung dieser Anlage?
- Datenschutz, IT-Sicherheit, Leistungsort und viele mehr – Problematische Hürden trotz Existenz der EVB-IT Cloud

14:45

Kaffeepause

15:15

Interaktive Abschlussdiskussion zu Fragen der Tage 1 und 2

16.30

Ende des Seminars und Ausgabe der Teilnehmerzertifikate

Die Publikation „**Vergaberecht im Zeitalter der Digitalisierung**“ erschien im Juni 2022.
Eine Leseprobe können Sie hier aufrufen.
Weitere Informationen auf: www.fortbildungskampagne.de/dr-koch



Dr. Moritz Philipp Koch, IT.NRW

Dr. Moritz Philipp Koch ist Regierungsdirektor beim Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) und verantwortet als Leiter des Bereichs Sourcing vor allem das Vergabe- und Vertragsrecht. Er ist Mitglied der AG EVB-IT des Bundesministeriums des Innern und für Heimat und nebenberuflich Lehrbeauftragter (insb. der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW), Dozent und Seminarleiter. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen im Vergaberecht, u.a. des neuen Praktiker-Handbuchs "Vergaberecht im Zeitalter der Digitalisierung" (Berliner Wissenschaftsverlag) und der EVB-IT-Kommentierung bei Beck-Online.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Sachbearbeiter und -innen aus Vergabestellen sowie aus betroffenen Fachabteilungen, wie beispielsweise aus den Bereichen:

- Zentrale Vergabestelle
- Beschaffung und Einkauf
- Bau- und Liegenschaftsmanagement
- Finanzen, Rechnungswesen
- Controlling
- Kämmerei
- Interne Revision
- Justizariat, Rechtsabteilung
- Lieferantenmanagement, Materialwirtschaft
- IT
- Fachabteilungen
- Organisationsentwicklung
- IT-Infrastruktur
- IT-Projektmanagement
- Organisation und zentrale Dienste
- IK, EDVe

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BGA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Verbände und Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie Einrichtungen und Organisationen, die unter das Vergaberecht fallen.



Termine:

07.11.-08.11.2022

VERANSTALTUNGSORT:

Voraussichtlich nur Online-Teilnahme.

Präsenz-Durchführung in Düsseldorf noch nicht bestätigt.

Bitte vor Präsenz-Anmeldung bei uns rückfragen.

TEILNAHMEGEBÜHR:

Präsenzteilnahme: 1.048,50 Euro zzgl. MwSt.

Online-Teilnahme: 598,50 Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (ausgedruckt und digital)
- Verpflegung im Seminarhotel
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.